

## V. Chronik des Vereins.

---

Wir übergeben hiermit den Freunden des klassischen Alterthums und mittelalterlicher Kunst das erste Heft des sechsten Jahrganges (1847) unserer Vereinsjahrbücher.

Beide Fächer, wie sie von Anfang an dem Vereine schon als Ziel vorgeschwebt haben und wie sie in der vorletzten General-Versammlung festgestellt worden, sind hinlänglich vertreten. Werke der Architektur, der Sculptur und der Malerei sind gleichmässig besprochen worden. Das zweite Jahresheft wird sofort erscheinen und den verehrlichen Mitgliedern noch vor Ende dieses Jahres zugesandt werden. Bei dem Empfange des ersten Heftes eines jeden Jahrganges bitten wir im Interesse einer geordneten Geschäftsführung den Jahresbeitrag entweder dem betreffenden auswärtigen Herrn Secretäre, oder uns selbst, direkt oder auf dem Wege des Buchhandels durch Hrn. *A. Marcus*, übersenden zu wollen.

Die Anzahl der Mitglieder ist, obschon durch einzelne Todesfälle gemindert, im Ganzen gleich geblieben. Für den Vorstand ist der Abgang seines bisherigen redigirenden ersten Secretärs, des Hrn. Prof. Dr. *Urlichs*, der einem ehrenvollen Rufe nach Greifswalde folgt, ein schwer

zu ersetzender Verlust. Uebrigens haben wir die angenehme Zusage, dass Hr. Prof. Dr. *Urlichs* auch in der Ferne fortdauernd seine litterarische Theilnahme den Jahrbüchern zuwenden wird. Von Hrn. Geheimrath *S. Boisseree* ist uns in sehr erfreulicher Weise thätiger Beistand für den Kreis der mittelalterlichen Kunstwerke zugesagt worden.

An die Stelle des bisherigen Hrn. Präsidenten Prof. Dr. *Welcker*, dem der Verein in hohem Grade zu Dank verpflichtet ist, der aber wegen seiner vielseitigen litterarischen und akademischen Thätigkeit von der unmittelbaren Leitung der Vereinsgeschäfte zurückzutreten wünschte, ist in der General-Versammlung vom 3. August, Hr. Prof. Dr. *Braun* zum Präsidenten gewählt worden. Zum ersten redigirenden Secretär wurde Dr. *L. Lersch* gewählt; die Stelle eines zweiten redigirenden Secretärs ist nach der Bestimmung der Versammlung vorderhand unbesetzt geblieben. Als Archivar wurde Hr. Oberlehrer *Freudenberg*, als Kassirer wurde Hr. Lic. *Krafft* bestätigt.

Die General-Versammlung erhielt ein besonderes Interesse sowohl durch den zahlreichen Besuch der Vereinsmitglieder und anderer Kunstfreunde, als auch durch Vorlegung verschiedener Kunstwerke und Vereinskchriften, insbesondere aber durch eine Reihe von freien Vorträgen, namentlich des Hrn. Prof. *Welcker* über lykische Denkmäler, des Hrn. Referendars *A. Senckler* — der zugleich eine werthvolle Auswahl kostbarer Erz-, Gold- und Silbermünzen vorlegte — über eine unedirte Münze des Postumus, des Hrn. Lic. *Krafft* über die ägyptischen Pyramiden, und des Hrn. Oberlehrers *Freudenberg* über die Lage des römischen Bingen.

Der Verein hat die frohe Zuversicht, dass eine immer sich erweiternde und belebende Theilnahme an dem vater-

ländischen Unternehmen ihm die Mittel bieten werde, seine Zwecke in immer befriedigenderer Weise verwirklichen zu können.

Bonn, 5. August 1847.

Im Namen des Vorstandes  
**Dr. L. Lersch.**

---